

Achtmal Note »V« und 18-mal »hv«

Auf Bingenheimer Geflügelschau waren 288 Tiere ausgestellt – 34 Züchter aus elf Vereinen beteiligt

Echzell-Bingenheim (sto). Achtmal die Note »V« und 18 mal »hv« unter 288 Tieren dokumentiere den hohen züchterischen Leistungsstand der am vergangenen Wochenende in Bingenheim ausgestellten Tiere, betonte der 1. Vorsitzende des veranstaltenden Geflügelzuchtvereins Uwe Lohfink während der Eröffnung. Hierzu waren auch Bürgermeister Dieter Müller sowie die beiden Vorstandsmitglieder des Kreisverbandes der Geflügelzüchter, Herbert Adam (Echzell) und Karl-Hermann Scheid (Leidhecken), erschienen.

Die Zahl der Aussteller betrug 34, die elf verschiedenen Vereinen angehörten, wobei Züchter des Veranstalters Bingenheim und der Nachbarvereins Echzell die meisten Tiere stellten. Die weiteste Anreise hatte Wilfried Spratler aus Erlensee. Die auf der Ausstellung präsentierte Gefiederten gliederten sich in zwölf Enten, 32 Großhühner, 82 Zwerghühner und 162 Tauben. Die fünf »Bingenheimer Teller« gingen an Ewald Wagner (Nidda) für »Rheinländer, schwarz«, Hermann Michel (Echzell) für »Zwerg Wyandotten, schwarz«, Lothar Müller (Bingenheim) für »Elsterkröpfer, rot«, Dietmar Roos (Echzell) für »Strasser, hellblau mit weißen Binden« und



Einige Preisträger mit Ausstellungsleiter Lohfink und Bürgermeister Müller.

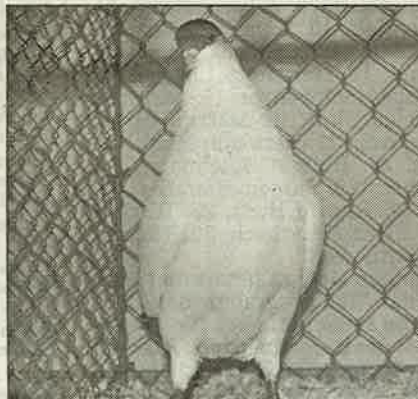
Albrecht Kratz (Reichelsheim) für »Kölner Tümmeler, rot«. Die insgesamt 16 »Bingenheimer Pokale« der Ausstellung gingen an Alexander Stephan (Echzell) für »Brügger Kämpfer, goldhalsig« und »Brügger Kämpfer, blau mit Saum«, Manfred Stephan (Bingenheim) für eine »Vorwerk«-Henne, Florian Will (Ranstadt) für »Laufenten, forellenfarbig«, Johann Haas (Reichelsheim) für »Bantam, schwarz«, Sebastian Hofmann

(Bingenheim) für »Federfüßige Zwerge, porzellanfarbig«, Adolf Roos (Echzell) »Zwerg New-Hampshire, weiß«, Herbert Adam (Echzell) für Hessische Kröpfer, schwarz-scheck«, Colin Lösche (Echzell) für »Hessische Kröpfer, rotgetigert«, Horst Dielmann (Reichelsheim) für »Hessische Kröpfer, rotgetigert«, Dietmar Roos (Echzell) für »Strasser, hellblau mit weißen Binden«, Bernd Dielmann (Leidhecken) für »Texaner, rotfahl«, Kathi und Jessica Brückel (Wohnbach) für »Modena, rotfahl gehämmert«, Daniel Schneevogt (Reichelsheim) für »Deutsche Modeneser Schiatti, weiß«, Egon Stelz (Florstadt) für »Kölner Tümmeler, weiß« und Lothar Müller (Bingenheim) für »Kölner Tümmeler Kalotten, blaufahl«.

Den Preis für die besten Jungzüchter auf die vier besten Jungtiere einer Rasse holten sich die Wohnbacher Kathi und Jessica Brückel für ihre ausgestellten »Modena«-Tauben. Den Zuchtpreis auf Hühner für die vier besten Jungtiere einer Rasse und einer Farbe eines Bingenheimer Züchters ging an Helmut Müller für »Zwerg New-Hampshire, goldbraun«. Schließlich gewann Lothar Müller mit »Elsterkröpfer, rot« den Tauben-Zuchtpreis für die vier besten Jungtiere einer Rasse und einer Farbe eines Bingenheimer Züchters.



Einen »Bingenheimer Pokal« holte sich die »Brügger Kämpfer, goldhalsig«-Henne von Alexander Stephan.



Eine »V«-Taube präsentierte Lothar Müller (Bingenheim) mit einer »Kölner Tümmeler, blaufahl«. Fotos: Storck

Ausstellung
Bingenheim

02.12.2000